

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
14. SITZUNG DES KREISTAGES**

Sitzungsdatum: Donnerstag, 21.12.2023
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:38 Uhr
Ort: Stadthalle Neustadt a.d. Waldnaab,
Am Hofgarten 1

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Beteiligungsbericht 2023; Bericht des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung Sg. 12/113/20-26
- 2 Vergaberichtlinien für den neuen NEW-Landkreispreis, Aufhebung Richtlinien bisheriger Kultur-, Umwelt- und Sozialpreise, Änderung der Geschäftsordnung Sg. 10/071/20-26
- 3 Feststellung des Jahresergebnisses 2022 und Erteilung der Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO) S 1/006/20-26
- 4 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Mitglieder des Kreistages

Aichinger, Armin
Biller, Ludwig
Bscherer, Hans
Dippl, Stefanie
Droste, Anne
Forster, Karolina
Fütterer, Josef
Gäbl, Reiner
Gesierich, Karin
Gleixner, Martin
Gollwitzer, Albert
Gradl, Marcus
Greim, Udo
Grimm, Benedikt
Groß, Tobias
Grötsch, Uli, MdB
Hirmer, Severin
Kindl, Barbara, Dr. med.
Kleber, Thomas
Kühner, Gerhard
Lang, Andrea
Lehr, Peter
Lenk, Ernst
Magerl, MdL, Roland
Maier, Josef
Maurer, Johann
Mayer, Johann
Meier, Karl
Meindl, Helmut
Morgenstern, Gerald
Münchmeier, Uli
Nickl, Albert
Oetzinger, MdL, Stephan, Dr.
Ott, Thomas
Pepiuk, Carmen
Plößner, Manfred
Reithmayer, Susanne
Renner, Tanja
Rewitzer, Rainer
Riedl, Thomas
Rosner, Rita
Rupprecht, Albert, MdB
Schicketanz, Ernst
Schiffmann, Tanja
Schwärzer, Maximilian
Steiner, Gerhard
Stich, Günter
Wappmann, Volker, Dr.
Weig, Thomas
Wutzlhofer, Andreas
Zimmermann, Alexander

Vorsitz bei TOP 3 Nr. 2

Schriftführer

Weidner, Marcel

Verwaltung

Ach, Hermann
Bodenmeier, Klemens
Güntner, Klaus
Kreuzer, Andreas
Scheidler, Alfred, Dr.
Winderl, Sabrina

Presse

Beyerlein, Walter OTV
Peterhans, Friedrich Der neue Tag

Gäste

1 Zuhörer:in

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Baschnagel, Dominik
Bergmann, Klaus
Budnik, Karlheinz
Kick, Christa
Kirzinger, Margit
Knobloch, Edgar
Löw, MdL, Stefan
Ludwig, Markus
Reichold, Sonja

Landrat Andreas Meier eröffnet um 15:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 14. Sitzung des Kreistages der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einer Berichterstattung in Bild und Ton durch den anwesenden Pressevertreter des OTV widerspricht seitens des Gremiums niemand.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Beteiligungsbericht 2023; Bericht des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung
----------	---

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Demnach hat der Landkreis nach Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LKrO einen Beteiligungsbericht zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile (5 %) eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen.

Der Landkreis ist an folgenden Gesellschaften mit mindestens 5 % beteiligt:

- Kliniken Nordoberpfalz AG, Weiden (33,3 %)
- Gem. Wohnungsbaugesellschaft St. Martin, Neustadt (24,81 %)
- Gem. Wohnungsbaugesellschaft Windischeschenbach (20,00 %)
- Gem. Wohnungsbau GmbH Eschenbach (43,85 %)
- Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Vohenstrauß eG (ca. 15,9 %)
- Landkreissiedlungswerk Neustadt eG (ca. 12,85 %)
- Gründerzentrum GmbH & Co. KG (38,40 %)
- Gründerzentrum Beteiligungs-GmbH (40,00 %)

Nachrichtlich wird noch folgende Beteiligung angegeben, bei denen der Kapitalanteil weniger als 5 % beträgt:

- Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH, Regensburg (1 %)

Auf Anregung der Regierung der Oberpfalz wurde das Jobcenter Weiden-Neustadt nachrichtlich aufgenommen.

Der Beteiligungsbericht ist jeweils Anlage zu den Rechenschaftsberichten der Jahresrechnungen. Der Bericht ist nach Art. 82 Abs. 3 Sätze 4 und 5 LKrO dem Kreistag vorzulegen und es ist im Amtsblatt auf die Möglichkeit der Einsichtnahme hinzuweisen.

Der Beteiligungsbericht wurde bereits dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 18.09.2023 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Nachdem hierzu keine Fragen aus dem Gremium vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, den Beteiligungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

2 Vergaberichtlinien für den neuen NEW-Landkreispreis, Aufhebung Richtlinien bisheriger Kultur-, Umwelt- und Sozialpreise, Änderung der Geschäftsordnung

Landrat Andreas Meier verweist auf die Sitzungsvorlage, sowie die Vorberatungen in den vorangegangenen Ausschüssen.

Wie bereits in den letzten zwei Kreisausschusssitzungen besprochen, sollen die bisher im 2-jährigen Turnus vergebenen und mit je 3.000 Euro dotierten Umwelt-, Sozial- und Kulturpreise zu einem einzigen NEW-Landkreispreis zusammengefasst werden. Damit wird das Preisgeld attraktiver und eine einzige Preisverleihung erhält mehr öffentliche Aufmerksamkeit als drei kleine Veranstaltungen, was zu einer Gesamtaufwertung des Preises führt. In der Vergangenheit waren oft mehrere Aufrufe notwendig, um überhaupt geeignete Vorschläge zu erhalten, da viele in Frage kommende Personen oder Gruppen die entsprechenden Preise bereits erhalten haben. Zudem könnten damit Kosten für die Veranstaltung und Verwaltungsaufwand in den drei bisher zuständigen Sachgebieten reduziert werden.

Das Gesamtpreisgeld soll 15.000 Euro betragen und wieder auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden können. Die Zuständigkeit für die Preisvergabe soll beim Kreisausschuss als beschließendem Ausschuss liegen, seitens der Verwaltung beim SG 10 Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der 2-jährige Turnus sollte beibehalten werden, da ansonsten die oben beschriebenen positiven Effekte verloren gingen und außerdem bei jährlicher Vergabe die Mittel verdoppelt werden müssten.

Zur Änderung der Richtlinien für die Preisvergaben ist auch eine Anpassung der Geschäftsordnung für den Kreistag bezüglich der ausnahmsweisen Zuständigkeit zur Beschlussfassung des Umwelt-, des Sozial- und des Kreientwicklungsausschusses erforderlich (§ 36 Abs. 4 Buchst. c) Nrn. 1-3 GeschO). Außerdem sind die drei Vergaberichtlinien außer Kraft zu setzen und eine neue Richtlinie zu beschließen.

Die Verwaltung hat entsprechende Vergaberichtlinien erarbeitet und eine entsprechend geänderte Geschäftsordnung erstellt (sh. Anlagen).

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2023 zu diesem Tagesordnungspunkt vorberaten und vorbehaltlich des heutigen Beschlusses des Kreistages hinsichtlich der Änderung der Geschäftsordnung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Aufhebung der Vergaberichtlinien des Umwelt-, des Sozial- und des Kulturpreises.
- Richtlinien für die Vergabe des NEW-Landkreispreis in der vorgelegten Form.
- Im Haushalt sind ab 2024 im zweijährigen Rhythmus bei der entsprechenden Haushaltsstelle 15.000 EUR einzuplanen bzw. bei den bisherigen Haushaltsstellen nicht mehr einzuplanen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von den Beschlüssen des Kreisausschusses vom 20.11.2023 Kenntnis und beschließt die Streichung des § 36 Abs. 4 Buchst. c) Nrn. 1-3 der Geschäftsordnung des Kreistages.

Abstimmungsergebnis: Ja 52 Nein 0

VR Klemens Bodenmeier erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach hat der Rechnungsprüfungsausschuss in insgesamt fünf nichtöffentlichen Sitzungen von ca. Mitte September bis Mitte Oktober 2023 die Jahresrechnung 2022 örtlich geprüft (Art. 89 LKrO).

Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis dieser Prüfung in einem entsprechenden Prüfungsbericht zusammengefasst. Gemäß Art. 88 Abs. 4 LKrO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Prüfbericht durch die Mitglieder des Kreistages. Dies kann im zugangsbeschränkten Ratsinformationsportal des Landkreises oder nach vorheriger Rücksprache direkt beim Rechnungsprüfungsamt erfolgen. Eine generelle und allgemeine Veröffentlichung des gesamten Prüfberichtes ist nicht gestattet. Lediglich das zusammengefasste Prüfungsergebnis ist für eine öffentliche Behandlung geeignet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 19.10.2023 einstimmig beschlossen, dass die Prüfung 2022 abgeschlossen ist und dem Prüfungsbericht in der vorgelegten Fassung zugestimmt wird. Die Ergebnisse der Prüfung sind im Bericht vollständig und richtig wiedergegeben.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsausschusses liegen die Voraussetzungen dafür vor, dass der Kreistag mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Rechnungsjahr 2022 einverstanden ist, das Jahresrechnungsergebnis billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Nach der Durchführung der örtlichen Prüfung ist die Jahresrechnung durch den Kreistag festzustellen und über die Entlastung zu beschließen (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

Der Kreisausschuss bereitet diese Beschlussfassung vor (Art. 26 LKrO)

Das zahlenmäßige Ergebnis der Jahresrechnung ist im Beschlussvorschlag dargestellt.

Anmerkung:

Bei Nr. 2 des Beschlussvorschlages ist Herr Landrat bei der Entscheidung im Kreistag (nicht bei der Vorberatung im Kreisausschuss) wegen persönlicher Beteiligung von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2023 zu diesem Tagesordnungspunkt vorberaten und eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Kreistag abgegeben.

Landrat Andreas Meier dankt dem Rechnungsprüfungsausschuss und den Vorsitzenden, Herrn Kreisrat Peter Lehr, für die korrekte Rechnungsprüfung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier zunächst über Nr. 1 des Beschlussvorschlags abstimmen und übergibt danach den Vorsitz an den stellvertretenden Landrat Albert Nickl zur Abstimmung über Nr. 2 des Beschlussvorschlags, aufgrund seiner persönlichen Beteiligung.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt für das Haushaltsjahr 2022 folgendes Jahresrechnungsergebnis fest (Art. 88 Abs. 3 LKrO):

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Soll-Einnahmen	110.190.475,11	14.011.329,03	124.201.804,14
+ Neue Haushaltseinnahmereste	48.284,92	9.400.896,90	9.449.181,82
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	6.702.820,49	6.702.820,49
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	472.106,17	70.000,00	542.106,17
Bereinigte Soll-Einnahmen	109.766.653,86	16.639.405,44	126.406.059,30
Soll-Ausgaben * / **	109.725.609,79	8.018.290,79	117.743.900,58
+ Neue Haushaltsausgabereste	249.610,87	13.711.555,22	13.961.166,09
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	208.566,80	5.090.440,57	5.299.007,37
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	109.766.653,86	16.639.405,44	126.406.059,30
Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
*darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt		<u>Ansatz:</u> 7.297.360,00	<u>Anordn.-Soll:</u> 9.211.861,34
** darin enthalten: Zuführung zur Allgemeinen Rückl.		0,00	0,00

Soweit über- und/oder außerplanmäßige Ausgaben getätigt wurden, werden diese genehmigt (Art. 60 Abs. 1 LKrO).

Abstimmungsergebnis: Ja 52 Nein 0

Aufgrund der persönlichen Beteiligung von Landrat Andreas Meier, lässt stv. Landrat Albert Nickl über Nr. 2 des Beschlussvorschlags abstimmen.

2. Der Kreistag erteilt für die Jahresrechnung 2022 Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

Abstimmungsergebnis: Ja 51 Nein 0

Weihnachtsworte durch Landrat Andreas Meier

Landrat Andres Meier nutzt die Jahresschlussitzung des Kreistages, um das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen. So machen sich auch die großen, weltpolitischen Umstände und Entscheidungen von übergeordneten Stellen im Landkreis NEW bemerkbar. Insbesondere die hohe Inflation und die hohe Zahl an Flüchtlingen, die Untergebracht werden müssen, stellen eine große Herausforderung dar.

Trotz aller Widrigkeiten konnten die geplanten Maßnahmen im Landkreis gut und erfolgreich vorangetrieben werden. Besonders freue ihn, dass nach mehreren Jahren Bauzeit die generalsanierte Dreifachturnhalle am Gymnasium in Kürze wieder den Schulen und Vereinen zur Verfügung gestellt werden könne. Danken wolle er zudem allen Beteiligten, die es in der Zwischenzeit ermöglichten, dass sowohl die Vereine als auch die Schulen an alternativen Standorten unterkommen konnten.

Vor dem Hintergrund aller derzeitigen Probleme sei er froh, was der Landkreis in den letzten Jahren an Projekten umgesetzt habe und investiert habe. Ob diese Projekte unter den aktuellen Umständen noch so erfolgreich durchgeführt werden könnten, da könne man zumindest ein Fragezeichen dahinter stellen. Dies bestätige auch, dass notwendige Investitionen und Entscheidungen nicht auf die lange Bank geschoben werden dürfen, sondern man diese angehen müsse. Auch um die Diskussionskultur hier im Kreistag sei er froh, gerade bei schwierigen Entscheidungen.

Abschließend bedankt sich Landrat Andreas Meier deshalb bei allen Mitgliedern des Kreistages, dass auch bei unterschiedlichen Meinungen die Zusammenarbeit stets sachlich und konstruktiv erfolge und wünscht sich, dass dies auch in den kommenden Jahren so weitergehe. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche er allen ein paar besinnliche Tage und allen ein gesundes neues Jahr 2024.

Weitere Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier

Landrat

Albert
Nickl

Stv. Land-
rat

Marcel Weidner

Schriftführung